

Finanzamt Österreich  
1000 Wien, Postfach 260  
Tel.: 050 233 233

Datenschutzerklärung auf [bmf.gv.at/datenschutz](http://bmf.gv.at/datenschutz) oder  
auf Papier in allen Finanz- und Zolldienststellen

Zurück an: 1000 Wien Postfach 254 - 46

Zacherl Christian  
Schicklberg 3  
4550 Kematen an der Krems

<b>29. Jänner 2021</b>
<b>Steuernummer</b> 46 090/8734
<b>Versicherungsnummer</b> 4095 220273
<b>Team</b> BV28

## EINKOMMENSTEUERBESCHEID 2019

**Die Einkommensteuer**  
wird für das Jahr 2019

festgesetzt mit ..... 2.585,00 €  
Bisher war vorgeschrieben (gerundet) ..... 14.746,00 €

Das Einkommen  
im Jahr 2019 beträgt ..... 36.185,77 €

### Berechnung der Einkommensteuer :

Einkünfte aus Gewerbebetrieb ..... 36.952,38 €

**Gesamtbetrag der Einkünfte** ..... **36.952,38 €**

### Sonderausgaben (§ 18 EStG 1988):

Viertel der Aufwendungen für Personenversicherungen,  
Wohnraumschaffung und -sanierung, (Topf-Sonderausgaben)  
eingeschliffen nach folgender Formel:

$(60.000,00 - 36.952,38) * (463,82 - 60) / 23.600,00 + 60$  ..... -454,37 €  
Zuwendungen gem. § 18 (1) Z.7 EStG 1988 ..... -25,00 €  
Kirchenbeitrag ..... -287,24 €

**Einkommen** ..... **36.185,77 €**

Die Einkommensteuer gem. § 33 Abs. 1 EStG 1988 beträgt:

0 % für die ersten 11.000,00 ..... 0,00 €  
25 % für die weiteren 7.000,00 ..... 1.750,00 €  
35 % für die weiteren 13.000,00 ..... 4.550,00 €  
42 % für die restlichen 5.185,77 ..... 2.178,02 €

**Steuer vor Abzug der Absetzbeträge** ..... **8.478,02 €**

Familienbonus Plus ..... -4.375,00 €  
Unterhaltsabsetzbetrag ..... -1.518,40 €

**Steuer nach Abzug der Absetzbeträge** ..... **2.584,62 €**

**Einkommensteuer** ..... **2.584,62 €**

Rundung gem. § 39 Abs. 3 EStG 1988 ..... 0,38 €



**Festgesetzte Einkommensteuer** ..... **2.585,00 €**

---

**Berechnung der Abgabennachforderung/Abgabengutschrift**

Festgesetzte Einkommensteuer ..... 2.585,00 €  
Bisher festgesetzte Einkommensteuer (gerundet)..... -14.746,00 €

---

**Abgabengutschrift** ..... **12.161,00 €**

---

**Begründung:**

Die Topf-Sonderausgaben werden ab 1996 nur zu einem Viertel berücksichtigt und bei einem Gesamtbeitrag der Einkünfte von mehr als 36.400 € überdies nach der oben angeführten Formel eingeschliffen.

**Bitte beachten Sie:** Ihre Spenden, Kirchenbeiträge oder Beiträge für die freiwillige Weiterversicherung oder für den Nachkauf von Versicherungszeiten in der Pensionsversicherung werden erstmals für das Kalenderjahr 2017 bis spätestens Ende Februar des Folgejahres verpflichtend elektronisch an das Finanzamt übermittelt und automatisch bei der Veranlagung berücksichtigt.

**Rechtsmittelbelehrung:** Sie haben das Recht, gegen diesen Bescheid Beschwerde einzulegen. Die Beschwerde muss innerhalb eines Monats nach der Zustellung des Bescheides beim oben angeführten Amt eingereicht oder bei der Post aufgegeben werden. Enthält der Bescheid die Ankündigung einer gesonderten Begründung, dann beginnt die Rechtsmittelfrist nicht vor Bekanntgabe der Begründung oder der Mitteilung, dass die Ankündigung als gegenstandslos zu betrachten ist, zu laufen. Dies gilt auch, wenn ein Bescheid auf einen Bericht verweist. In der Beschwerde sind der Bescheid zu bezeichnen (Einkommensteuerbescheid für 2019 vom 29. Jänner 2021) sowie die gewünschten Änderungen anzuführen und zu begründen. Die Beschwerde hat keine aufschiebende Wirkung (§ 254 BAO). Liegen einem Bescheid Entscheidungen zugrunde, die in einem Feststellungsbescheid getroffen worden sind, so kann der Bescheid nicht mit der Begründung angefochten werden, dass die im Feststellungsbescheid getroffenen Entscheidungen unzutreffend sind. Die Einhebung des in Streit stehenden Betrages kann auf Antrag gemäß § 212a BAO bis zur Erledigung der Beschwerde ausgesetzt werden. Insoweit der Beschwerde nicht stattgegeben wird, sind in der Folge Zinsen zu entrichten.